

AM SONNTAGABEND - Drei Geistpflege-Abende zur Eröffnung unseres neuen Schönstattzentrums - Online

NEUE Welt - Die 7 Säulen der Heiligen Stadt - Referent-Ehepaar: Hertha & Martin Schiffl - Sonntag 23. Oktober

Rund 70 Personen (41 Screens) haben bei der zweiten Veranstaltung am 23. Oktober teilgenommen und mit überlegt

Aus dem Impuls von Familie Schiffl zu den 7 Säulen der Heiligen Stadt - das Leitbild von Schönstatt Österreich:

Vision: In Kürze gibt es eine Doppelseite in der Sonntags-Krone: Schönstatt am Kahlenberg - ein Zentrum für Lebenskompetenz. In einer Zeit wo die Kirche an Relevanz und erwarteter Kompetenz verloren hat eröffnen wir unser neues Zentrum - die 7 Säulen der Heiligen Stadt sind gelebte Lebenskompetenz. Die 7 Säulen sind kein Muss, keine Vorschriften - sondern Haltungen:

- Wachsen von innen: erfordert Selbsterziehung und Vertrauen - wir wollen auch andere unterstützen dabei
- Ausstrahlen: Wenn wir wachsen und „blühen“ dann sind wir anziehend - zumindest für Bienen ;-))
- Schöpferisch gestalten: Das meint die Umwelt, das meint den Beruf, das meint die Pflege von Angehörigen...
- Von Herz zu Herz: Wir sind zur neuen Gemeinschaft berufen - das geht von Herz zu Herz; Jesus beruft 12 Apostel, seine Verbündeten; es funktioniert auch von Mann zu Mann ;-))
- Heimat finden und geben: Bei den Mutmacher Gesprächen haben wir erfahren: Zuhören bis der andere sich verstanden f ü h l t - das schenkt Heimat
- Gründergeist, das Charisma P. Kantenichs: Durch Vertrauen in die Realität des Liebesbündnis, alles auf diese Karte setzen (wie beim Pokern), weil wir überzeugt sind: Das ist es! Neues wagen und tun
- Gott in der Mitte - die zentrale Säule; P. Kantenich schenkt uns das Gottesbild des liebenden Vaters und eine Schule des Vorsehungsglaubens; die anderen Säulen „ohne Gott“ - das wäre Psychologie und Pädagogik; „nur“ die Mittelsäule ohne die Lebensbereiche - das wäre auch nicht Schönstatt. Wir meinen immer das ganze Leben.

Diese Haltungen führen zu einer Grundstimmung der Freude - quasi die 8. Säule. Unser Schönstatt braucht die Welt.

Wie können wir das im neuen Schönstattzentrum erfahrbar machen? Gemeinsames Brainstorming: siehe Foto.

